

ecoVIT VKK ... / 1

Bedeutung der Statuscodes

Anzeige	Bedeutung
	Anzeigen im Heizbetrieb
S. 0	Kein Wärmebedarf
S. 1	Gebälseanlauf
S. 2	Wasserpumpenvorlauf
S. 3	Zündvorgang
S. 4	Brennerbetrieb
S. 5	Gebälse- und Heizungspumpennachlauf
S. 6	Gebälse nachlauf
S. 7	Heizungspumpennachlauf
S. 8	Brennersperrzeit nach Heizbetrieb
S.10	Keine Funktion
S.11	Keine Funktion
S.13	Keine Funktion
S.14	Keine Funktion
S.15	Keine Funktion
S.16	Keine Funktion
S.17	Keine Funktion
	Anzeigen im Speicherbetrieb
S.20	Speichertaktbetrieb aktiv
S.21	Gebälseanlauf
S.23	Zündvorgang
S.24	Brennerbetrieb
S.25	Gebälse- und Heizungspumpennachlauf nach Speicherladung
S.26	Gebälse nachlauf
S.27	Speicherladepumpennachlauf nach Warmwasser-Bereitung
S.28	Brennersperre nach Speicherladung
S.30	Raumthermostat blockiert Heizbetrieb (Regler an Klemmen 3-4 - Kontakt ist offen)
S.31	Sommerbetrieb aktiv
S.32	Wartezeit Gebläse
S.34	Frostschutzbetrieb aktiv
S.36	Sollwertvorgabe des Stetigreglers < 20 °C, externes Regelgerät blockiert Heizbetrieb
S.37	Gebälседrehzahl-Abweichung im Betrieb zu groß
S.39	Anlegethermostat hat geschaltet
S.42	Abgasklappenrückmeldung blockiert Brennerbetrieb (nur in Verbindung mit Zubehör)

Tab. 8.1 Statuscodes

8.1.2 Diagnosecodes

Im Diagnosemodus können Sie bestimmte Parameter verändern oder sich weitere Informationen anzeigen lassen (siehe nachfolgende Tabellen).

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „i“ und „+“ unterhalb des Displays.
Im Display erscheint „d.O“.
Zusätzlich wird der angezeigte Diagnosecode durch eine Klartextanzeige erläutert, z. B. für d.O:
„**Teillast Heizung**“.
- Blättern Sie mit den Tasten „+“ oder „-“ zur gewünschten Diagnosenummer.
- Drücken Sie die Taste „i“. Im Display erscheint die zugehörige Diagnose-Information.
- Falls erforderlich, ändern Sie den Wert mit den Tasten „+“ oder „-“ (Anzeige blinkt).
- Speichern Sie den neu eingestellten Wert, indem Sie Taste „i“ ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis die Anzeige nicht mehr blinkt.

Den Diagnosemodus können Sie wie folgt beenden:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „i“ und „+“.
oder
- Betätigen Sie etwa 4 Minuten keine Taste. Im Display erscheint wieder die aktuelle Heizungs-Vorlauf-temperatur.

Bedeutung der Diagnosecodes

Anzeige	Bedeutung	Anzeigewerte/einstellbare Werte
d.00	Heizungsteillast	einstellbare Werte in kW
d.1	Heizungspumpennachlaufzeit (Heizbetrieb)	1 - 60 min (Werkseinstellung: 60 min)
d.2	maximale Brennersperrzeit bei 20 °C	Werkseinstellung: 2 min
d.3	Bei Solarbetrieb, Kollektortemperatur	in °C
d.4	Messwert der Speichertemperatur	in °C
d.5	Sollwert der Vorlauftemperatur	in °C
d.6	Keine Funktion	
d.7	Speicher-Sollwerttemperatur	in °C
d.8	Raumthermostat an Klemme 3-4	1 = geschlossen (Heizbetrieb) 0 = geöffnet (kein Heizbetrieb)
d.9	Vorlauf-Solltemperatur vom externen Regler an Klemme 7-8-9 oder Einbauregler	in °C
d.10	Heizungspumpe	1 = ein 0 = aus
d.11	Keine Funktion	
d.12	Speicherladepumpe	1 = ein 0 = aus
d.13	Zirkulationspumpe	1 = ein (nur in Verbindung mit Zubehör) 0 = aus
d.14	Pumpendrehzahl Sollwert	Sollwert interne Pumpe in % (0, 1, 2, 3, 4, 5) Werkseinstellung Auto, 53, 60, 70, 85, 100 %
d.15	Pumpendrehzahl Istwert	Istwert interne Pumpe in % (0 bis 100 %)
d.16	Umschaltung 2. Pumpe	3 = Speicherladepumpe 4 = Solarpumpe
d.17	Regelungsart:	0 = Vorlauftemperatur-Regelung
d.22	Speicherthermostat-Eingang (C1/C2)	1 = ein (Wärmeanforderung des Speichers) 0 = aus
d.23	Betriebsart - Sommer-/Winterfunktion	1 = ein (Winter) 0 = aus (Sommer)
d.24	Keine Funktion	
d.25	Speicherladung durch Zeitprogramm des Reglers freigegeben	1 = ja 0 = nein
d.33	Drehzahlsollwert des Gebläses	Sollwert in 10 upm
d.34	Drehzahlistwert des Gebläses	Istwert in 10 upm
d.35	Keine Funktion	

Tab. 8.2 Diagnosecodes 1 von 2

8 Störungsbeseitigung

Bedeutung der Diagnosecodes (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung	Anzeigewerte/einstellbare Werte
d.40	Vorlauftemperatur	Istwert in °C
d.41	Keine Funktion	
d.42	Speichertemperatur unten bei Solaranwendung	in °C
d.44	Ionisationsstrom	Istwert in 1/100 mA
d.46	Offset für Korrektur des Aussentemperatur-Messwertes	Korrekturwert in K
d.47	Aussentemperatur	Istwert in °C
d.50	Offset für Minimaldrehzahl	in upm x 10
d.51	Offset für Maximaldrehzahl	in upm x 10
d.52	Keine Funktion	
d.53	Keine Funktion	
d.60	Anzahl Temperaturbegrenzerabschaltungen	Anzahl
d.61	Anzahl Feuerungsautomatenstörung = Anzahl der erfolglosen Zündungen im letzten Versuch	Anzahl
d.67	verbleibende Brennersperrzeit (Heizbetrieb)	in min
d.68	Anzahl erfolglose Zündungen im 1. Versuch	Anzahl
d.69	Anzahl erfolglose Zündungen im 2. Versuch	Anzahl
d.71	Max. Sollwert d. Heizungsvorlauftemperatur	einstellbarer Wert in °C (40 - 85 °C) Werkseinstellung 75 °C
d.72	Pumpennachlaufzeit nach Ladung eines von der Elektronik geregelten Warmwasserspeichers	in sec (Einstellbereich 0 - 600 s)
d.73	Einschalthysterese Solarspeicher bei Solaranwendung	empfohlene Einstellung +7 K
d.75	Max. Ladezeit eines Speicher ohne eigene Steuerung	in min (Werkseinstellung 45 min)
d.76	Gerätevariante	14 - 17 (VKK 226 ... VKK 476)
d.77	Speicherteillast (Begrenzung der Speicherladeleistung)	in kW
d.78	Vorlauf Solltemperatur bei Speicherbetrieb (Begrenzung der Speicherladetemperatur)	in °C (Werkseinstellung 85 °C)
d.80	Anzahl der Heizbetriebstunden	in h
d.81	Anzahl der Betriebstunden bei Speicherladung	in h
d.82	Anzahl Schaltspiele im Heizbetrieb	Anzahl
d.83	Anzahl Schaltspiele bei Speicherladung	Anzahl
d.84	Wartungsanzeige:	Anzahl Stunden bis zur nächsten Wartung
d.90	Digitaler Regler erkannt	1 = erkannt 0 = nicht erkannt
d.91	Status DCF bei angeschlossenem Aussenfühler mit DCF77-Empfänger	0 = kein Empfang 1 = Empfang 2 = synchronisiert 3 = gültiger Wert
d.98	Telefonnummer	einprogrammierbare Telefonnummer
d.99	Sprachvariante	einstellbare Sprachen: Deutsch, Englisch, Dänisch, Französisch, Niederländisch

Tab. 8.3 Diagnosecodes 2 von 2

8.1.3 Fehlercodes

Die Fehlercodes verdrängen bei auftretenden Fehlern alle anderen Anzeigen.

Ein aufgetretener Fehler wird im Display mit „F ...“ angezeigt, z. B. „F.10“ (siehe nachfolgende Tabelle). Zusätzlich wird der angezeigte Fehlercode durch eine Klartextanzeige erläutert, z. B. für F.10: „**Kurzschluss Vorlauffühler**“.

Bei gleichzeitigem Vorkommen mehrerer Fehler werden die zugehörigen Fehlercodes abwechselnd für jeweils ca. 2 Sekunden angezeigt.

Anzeige	Bedeutung	Ursache
F.00	Unterbrechung - Vorlauf-NTC	NTC-Stecker nicht gesteckt oder lose, NTC defekt
F.01	Keine Funktion	
F.10	Kurzschluss - Vorlauf-NTC (> 130 °C)	NTC-Stecker defekt, unzulässige elektrische Verbindung zwischen NTC-Kontakten oder auf der Elektronik, NTC defekt
F.11	Keine Funktion	
F.13	Kurzschluss - Speicher-NTC (> 130 °C)	NTC-Stecker defekt, unzulässige elektrische Verbindung zwischen NTC-Kontakten oder auf der Elektronik, NTC defekt
F.20	STB Abschaltung Abgas-STB Abschaltung VKK 476: Abschaltung durch Abgas-Druckdose Abschaltung durch-Druckschalter	Maximaltemperatur überschritten Maximale Abgastemperatur überschritten (nur mit Zubehör (Serie in AT) Abgasleitung verstopft Wassermangel
F.22	Keine Funktion	
F.23	Keine Funktion	
F.24	Keine Funktion	
F.25	Keine Funktion	
F.27	Fremdlicht: Ionisationssignal meldet Flamme trotz abgeschalteten Gasventils	Gasmagnetventil defekt, Flammenwächter defekt
F.28	Gerät geht nicht in Betrieb: Zündversuche während des Anlaufs erfolglos	kein oder zu wenig Gas, Zündtransformator defekt Ionisationselektrode defekt, Wassermangel, Kondenswasserstau im Abgassammler, (Ablaufleitung hat kein oder zu wenig Gefälle)
F.29	Flamme erlischt während des Betriebes und nachfolgende Zündversuche sind erfolglos	kein oder zu wenig Gas
F.32	Zuluft-Frostschutz hat dreimal hintereinander reagiert und ist aktiv	
F.33	Keine Funktion	
F.37	Gebälasedrehzahl während des Betriebes zu groß oder zu klein	-
F.42	Kein gültiger Wert für Gerätevariante	Kurzschluss im Kabelbaum
F.43	Kein gültiger Wert für Gerätevariante	Unterbrechung im Kabelbaum
F.60 - F67	Irreversible Elektronikfehler	Elektronik ist defekt

Tab. 8.4 Fehlercodes